

Erfahrungsbericht für BayBIDS-StipendiatInnen

Name Ihrer Hochschule:

Hochschule Augsburg

Studiengang und -fach:

Wirtschaftsinformatik

In welchem Fachsemester befinden Sie sich momentan?

2

In welchem Jahr haben Sie mit Ihrem Studium begonnen?

WS 2019/20

In welchem Zeitraum haben Sie Ihr Stipendium bekommen?

11/2019 – 10/2020

Informationen zur Deutschen Auslands- oder Partnerschule

Name Ihrer Heimatschule:

Aga Khan Schule Osch

Adresse Ihrer Heimatschule:

Kurmanjan-Datka Str. 93, Osch, 723510, Kirgistan

Gründe für ein Studium in Deutschland und in Bayern

Warum haben Sie sich für ein Studium in Deutschland und speziell in Bayern entschieden?

Zunächst würde ich mit der großen Erfahrung mit Deutsch anfangen:

Deutsch war schon immer eine Lieblingssprache zum Lernen, sodass ich gern an verschiedenen Wettbewerben teilgenommen habe und im Endeffekt - nicht vergeblich.

Zweitens: ich war schon in Deutschland im Jahr 2017 als PAD-Preisträger und lebte zwei Wochen lang in einer wunderschönen Familie in Lindau am Bodensee (Bayern). In diesem Zeitraum habe ich ein deutsches Gymnasium besucht und damit das deutsche Bildungssystem von innen kennengelernt. Mir gefiel damals die praktische Ausrichtung der fast allen Fächer und Lernmethoden im Allgemeinen.

Und drittens ist Deutschland (nämlich Bayern) das Epizentrum aller interessanten Entwicklungen sowohl im technischen als auch im wirtschaftlichen Bereich.

Warum haben Sie sich für Ihre Hochschule entschieden?

Ich hatte insgesamt 6 Zulassungen für verschiedene Hochschulen von Bayern, aber weil es ein paar Probleme mit Post gab (als ich meine Unterlagen schickte), konnte meine derzeitige Hochschule mir in meiner schwierigen Situation mit der guten Beratung helfen und eine Lösung finden.

Mir gefällt meine Universität sehr gut, ganz zu schweigen von der technischen Ausstattung und der Loyalität aller Mitarbeiter.

Die Professoren versetzen sich in die Lage der Studenten und können Lehrmaterial sehr gut erklären. Zudem sind sie immer bereit, nach der Vorlesung nochmal alle Fragen von Studenten (hauptsächlich von ausländischen) zu beantworten. Deswegen habe ich meiner Meinung nach richtige Wahl gemacht.

Vorbereitung auf das Studium in Deutschland und in Bayern

Wo haben Sie Informationen zum Leben und Studieren in Bayern gefunden?

Welche Internetseiten, Beratungsangebote etc. haben Sie genutzt?

Auf den Internetseiten von bayerischen Hochschulen. Habe viele Emails an Ansprechpartnern/-innen von diesen Hochschulen gesendet.

Gab es an Ihrer Heimschule Informationsveranstaltungen zum Studium in Deutschland? Wenn ja, welche (z.B. Vorträge, Studien- und Berufsmessen)?

Da meine Schule zu einem weltweiten Netzwerk von Pasch-Schulen gehörte, konnte man dank meiner Schule und ZFA jederzeit nützliche Information bekommen. Zudem gibt es in unserer Hauptstadt eine Filiale von DAAD, wo man sich beraten lassen kann.

Welche Informationsmöglichkeiten gibt es in Ihrem Land? Wo gab es Schwierigkeiten? Haben Ihnen die Informationen weitergeholfen? Wo gab es Schwierigkeiten, auf welche Fragen haben Sie keine Antworten erhalten?

In sozialen Netzwerken gibt es viele Gemeinschaften bzw. Gruppen, in denen man grundlegende Informationen erhalten und, was am wichtigsten ist, eine spezifische Frage stellen kann. Die Teilnehmer in diesen Gruppen sind Menschen mit großem Koffer der Erfahrung (bezüglich der Bewerbung und des Lebens in Deutschland).

Haben Sie ein Visum für Ihren Aufenthalt benötigt? Bitte schildern Sie, wie und wo Sie es beantragt haben, wie lange die Beantragung gedauert hat, welche Probleme aufgetreten sind usw.

Ja, ich brauchte das Visum (nämlich von der Klasse D). Man kann es in der Botschaft (Standort - Bischkek) beantragen. Das war am 6.08.2019 und hat nur 17 Tage gedauert – das war sehr schnell für diese Art des Visums.

Ich war besorgt über das Ausfüllen des Antrags, weil es Punkte gab, die fragwürdig waren. So wird beispielsweise nach der Adresse meines zukünftigen Wohnsitzes gefragt, obwohl ich noch nicht wusste, wo ich wohnen werde. Aber ich habe die Botschaft per E-Mail gefragt und habe eine folgende Antwort bekommen: "Schreiben Sie die erwartete Adresse". Hier wird gemeint, dass man keine genaue Adresse geben darf. Es ist auch erlaubt, die Adresse des Studentenwohnheims, für das man sich beworben hat, aufzuschreiben.

Ansonsten hatte ich keine Probleme. Es hat wirklich sehr wenig gedauert (laut dem Ansprechpartner der Botschaft, ein Grund dafür war mein Stipendium).

| |
|--|
| Informationen zum Studium in Bayern |
|--|

Welche Formalitäten mussten Sie nach Ihrer Ankunft in Deutschland erledigen (z.B. Krankenversicherung, Aufenthaltsgenehmigung, Einwohnermeldeamt)? Was sollten zukünftige Studierende unbedingt wissen? Welche Tipps können Sie ihnen geben?

Mit Krankenversicherung hat meine deutsche Lehrerin geholfen, als ich noch in Kirgistan war.

Man muss noch sich im Zeitraum von 2 Wochen (nachdem man eine offizielle Wohnung findet) in der Ausländerbehörde anmelden => danach bekommt man Anmeldebescheinigung, die man für einen Aufenthaltstitel braucht.

Ohne (Giro-)Konto in der Bank kann man nicht so viel machen. Deswegen habe ich meine Bankkarte online bestellt. Der ganze Prozess der Eröffnung des Girokontos war sehr leicht und hat ca. 7 bis 10 Tage gedauert (bis meine Bankkarte per Post kommt).

**Welche Angebote und Einführungsveranstaltungen gibt es an Ihrer Hochschule speziell für Studienanfänger (z.B. Einführungstage, gemeinsamer Stammtisch/Kneipenbummel)?
Gibt es besondere Angebote für internationale Studierende?**

Ja natürlich. In meiner Hochschule gibt es eine Abteilung "WIR" (Willkommen, Integration und Richtung), die sehr viele Veranstaltungen für ausländische Studienanfänger organisiert und viele Möglichkeiten bietet, andere ausländische Studenten kennenzulernen und damit sich besser integrieren zu können.

Nach der erfolgreichen Teilnahme an allen diesen Veranstaltungen bekommt man ein offizielles Zertifikat.

An wen kann man sich bei Fragen und Problemen wenden (z.B. Akademisches Auslandsamt, Studienberatung, Tutoren)?

Man kann immer an Ansprechpartner/-in in der ausländischen Abteilung wenden. Und was mir besonders gefällt: in meiner Erfahrung habe ich meine Fragen sogar an die Mitarbeiter meiner Hochschule gestellt, die nicht dafür verantwortlich waren. Und sie haben mir richtige Menschen gefunden und sogar selbst geholfen, wenn sie das machen konnten.

Außerdem steht die Ausländerbehörde immer zur Verfügung. In Augsburg gibt es speziell für Studierende eine einzelne Abteilung von der Ausländerbehörde, wo man keine Zeit verschwendet und schnell bekommt das, was man braucht.

Was gefällt Ihnen an Ihrem Studium und an Ihrer Hochschule? Was gefällt Ihnen nicht so gut?

Die Professoren sind sehr hochqualifiziert und sind bereit alles Mögliche zu machen, damit ihre Studenten/-innen das Thema der Vorlesung gut verstehen können. Zudem wegen des Corona waren sie ziemlich überfordert, um digitale Vorlesungen zu bieten. Und trotz aller Schwierigkeiten haben sie das ohne Probleme geschafft und online Vorlesungen organisiert, die fast gleichwertig zu den normalen Vorlesungen sind.

Außerdem hat mir praktische Anwendung gefallen. Das sind Übungen oder z. B. Tutoriums in kleinen Gruppen mit Professoren oder mit Tutoren aus höheren Semestern, in denen man das Thema immer etwas besser erfassen kann.

Zudem gefällt es mir, dass unsere Hochschule uns alle Möglichkeiten des Zugangs zur digitalen Bildungswelt bietet: von der elektronischen Bibliothek und kostenlosem Speicherplatz in Cloud der Hochschule (50 GB) bis zu den Lizenzen für verschiedene Programme (Software).

Können Sie ein Studium in Bayern empfehlen?

Sicherlich. Das lohnt sich.

Was haben Sie nach dem Abschluss Ihres Studiums vor (z.B. Masterstudium, Rückkehr ins Heimatland)?

Arbeitsplatzsuche, oder Masterstudium ist auch möglich

| |
|-----------------------------|
| Unterkunft und Leben |
|-----------------------------|

Was gefällt Ihnen an Bayern und an Ihrer Stadt? Was gefällt Ihnen nicht so gut?

Eines der wichtigen Kriterien für die Auswahl meiner Hochschule war auch die Stadt, in der sie sich befindet. Ehrlich gesagt ist Augsburg eine „dünne Linie“ zwischen einer großen Stadt und einem ruhigen Dorf. Jeder findet hier sowohl Nebenjobmöglichkeiten, Freizeitaktivität, große Unternehmen für weitere Entwicklung, schöne große Straßen als auch Ruhe und Beschaulichkeit.

Bitte beschreiben Sie Ihre Unterkunft: Wohnen Sie alleine oder haben Sie Mitbewohner? Wohnen Sie in der Innenstadt oder eher außerhalb? Wie groß ist die Entfernung zu Ihrer Hochschule?

Ich wohne im Einzelzimmer in einem Studentenwohnheim, das sich in der Nähe der Innenstadt befindet. Mein Studentenwohnheim liegt neben einem wunderschönen Fluss – Lech, an dem ich jedes Wochenende spazieren gehe und die Zeit genieße.

Mit Bus dauert es ca. 20-25 Minuten, bis ich meine Hochschule erreiche.

Wann und wie haben Sie Ihre Unterkunft gefunden (z.B. bestimmte Internetseiten, Studentenwerk, über Freunde)? Welche Tipps können Sie für die Wohnungssuche geben?

Internetseite von meinem Studentenwohnheim.

Man soll die Wohnheime nicht nur von dem Studentenwerk suchen, sondern auch private. Es gibt immer andere Möglichkeiten, andere Alternativen.

Außerdem war ich überzeugt, dass man auch eine Wohnung finden kann, während man im Ausland ist. Die dazu gehörten Unterlagen könnten per Email verschickt und das unterschriebene Original bei der Ankunft mitgebracht werden.

Andere Quellen der Wohnungssuche: ImmobilienScout24, Immowelt usw.

Wie viel Miete zahlen Sie pro Monat?

174 Euro

Wie viel bezahlen Sie im Monat neben der Miete für Essen, Freizeit etc.?

150 Euro + 110 Euro für Krankenversicherung

Nutzen Sie den öffentlichen Nahverkehr (U-Bahn, Straßenbahn, Bus usw.)? Wie zufrieden sind sie damit? Wie hoch sind die Kosten pro Monat?

Meine Fahrkarte (Semesterticket) ist Teil des Semesterbeitrags (114,85 Euro). Augsburger Verkehrsnetz ist wirklich gut. Ich fahre sowohl mit Bussen als auch mit Tramen (Straßenbahn).

Beschreiben Sie bitte kurz den Ort Ihrer Hochschule. Wie ist das Freizeit-/Sport-/Kulturangebot?

Es gibt bei uns Hochschul kino, verschiedene Kulturmes sen. Meine Hochschule kann vielartige Kulturangebote bieten.

Hochschule Augsburg und Universität Augsburg sind in der "Gemeinschaft", wodurch man die Sportmöglichkeiten der Uni nutzen darf.

| |
|---------------------------|
| BayBIDS-Stipendium |
|---------------------------|

Wie sind Sie auf das BayBIDS-Stipendium aufmerksam geworden? (z.B. auf der BayBIDS-Homepage, durch Studien- und Berufsberater und -beraterinnen an Ihrer Heimatschule)

Dank der letztjährigen Stipendiatin aus Kirgistan, Internetseite von BayBIDS.

Hatten Sie während des Bewerbungsverfahrens Kontakt zu BayBIDS? Wurden Ihre Fragen beantwortet?

Ich habe sofort an BayBIDS per Email geschrieben – habe schnelle Antwort bekommen (nicht nur einmal, sondern jedes Mal). Trotz ich nicht wenige Fragen hatte, wurden alle meine Fragen vollständig beantwortet und wir (ich und Ansprechpartnerin) sind immer in tollen Beziehungen. Das gefällt mir sehr!

Ort, Datum:

Osch, 6.04.2020